

Datum: am 28.11.2020 um 09:00-17:00

Titel: Baubegleitung

### **Baubegleitung - eine Weiterbildung der GIH WissensWerkstatt**

**Wozu dieser Kurs?** Die Vor-Ort-Kontrollen haben gezeigt, dass die Fehlerquote in der Baubegleitung sehr hoch ist und eine KfW-konforme Durchführung oft nicht erreicht wurde.

Mit diesem Kurs möchte der GIH Ihnen die nötigen Kenntnisse und Sicherheit zur Durchführung der anspruchsvollen Baubegleitung vermitteln. Damit sind Sie in der Lage, die bauliche Umsetzung der hohen Anforderungen der KfW Effizienzhäuser zu garantieren und den Anspruch auf KfW-Förderung ihrer Bauherrschaft zu garantieren.

Neben der Abhandlung der verschiedenen Bauteile vermitteln wir Ihnen auch das nötige Wissen für eine korrekte und KfW-konforme Dokumentation.

Ein ebenso wichtiges Thema ist die Vermittlung von Wissen über die richtige Kalkulation Ihrer Leistungen. Denn oft arbeiten Energieberater nicht kostendeckend, wie eine Umfrage der Zeitschrift "Gebäudeenergieberater" aus dem Jahr 2019 zeigte.

Dieses Mal ist die Veranstaltung modular aufgebaut und als reine online Veranstaltung konzipiert. Die gesamte Schulung umfasst 10 Module, acht davon mit 4 Unterrichtseinheiten (UE) und zwei mit 2 UE. Sie können entweder den gesamten Kurs oder auch einzelne Module buchen.

Ziel dieser mehrtägigen Weiterbildung ist, dass Sie mehr Sicherheit während der Durchführung der Baubegleitung sowie beim Erstellen der Dokumentation erhalten und somit Problemen aus dem Weg gehen können oder diese zumindest richtig bearbeiten können. Die Veranstaltungen sind inhaltlich zwar weitgehend getrennt, aber über das Thema Baubegleitung/Dokumentation verbunden. Daher empfehlen wir ausdrücklich, die komplette Veranstaltung zu besuchen.

Für die Veranstaltung werden zur Eintragung bzw. Verlängerung der **Energieeffizienz-Expertenliste** für Förderprogramme des Bundes werden für den komplette Kurs 36 UE anerkannt: 36 UE WG, 32 UE NWG, 32 UE EBM. Die vierstündigen Module umfassen jeweils 4 UE, die zweistündigen 2 UE. Nur im Fördermodul werden nicht für alle 3 Kategorien gleich viele UE vergeben (4 WG, 0 NWG, 0 EBM)

Förderung durch den Europäischen Sozialfonds

Dieser Lehrgang wird unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF-Fachkursförderung. Teilnehmende können einen Zuschuss aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds von bis zu 50% der Kursgebühren erhalten. Sie bekommen von uns nach der Anmeldung alle notwendigen Unterlagen, um zu ermitteln, ob Sie die Förderbedingungen erfüllen und förderfähig sind. Zwingende Voraussetzung ist, dass entweder der Wohnsitz des Teilnehmenden in Baden-Württemberg ist ODER der Sitz des Unternehmens, bei dem der Teilnehmende beschäftigt ist, sich in Baden-Württemberg befindet (Filialen zählen hier nicht, es gilt der Hauptunternehmenssitz). Die genauen Bedingungen finden Sie unter [www.esf.de](http://www.esf.de).



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,  
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG  
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



EUROPÄISCHE UNION

Gebühren

● <b>Gebühren kompletter Kurs</b>	Ohne Förderung ESF	Mit Förderung ESF 30%	Mit Förderung ESF 50%
		bis 50 Jahre	ab 50 Jahre
incl. 16 % MwSt.			
Mitglied:	1350,00 €	945,00 €	675,00 €
Begleitung des Mitglieds:	1350,00 €	945,00 €	675,00 €
Externe Teilnehmende:	1620,00 €	1134,00 €	810,00 €

<b>Gebühren Pro Modul 4 UE</b>	Ohne Förderung ESF	Mit Förderung ESF 30%	Mit Förderung ESF 50%
		bis 50 Jahre	ab 50 Jahre
incl. 16 % MwSt.			
Mitglied:	170,00 €	119,00 €	85,00 €
Begleitung des Mitglieds:	170,00 €	119,00 €	85,00 €
Externe Teilnehmende:	200,00 €	140,00 €	100,00 €

<b>Gebühren Pro Modul 2 UE</b>	Ohne Förderung ESF	Mit Förderung ESF 30%	Mit Förderung ESF 50%
		bis 50 Jahre	ab 50 Jahre
incl. 16 % MwSt.			
Mitglied:	85,00 €	59,50 €	42,50 €
Begleitung des Mitglieds:	85,00 €	59,00 €	42,50 €
Externe Teilnehmende:	100,00 €	70,00 €	50,00 €

**Baudokumentation**

Eine gute Dokumentation ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Baubegleitung. Sie ermöglicht es ihnen den Überblick über alle Einzelheiten zu wahren und effizient zu arbeiten. Auch bietet sie im Streitfall den besten Schild und Argumentationsbasis. Im Umkehrschluss gilt - ohne vernünftige Dokumentation wird ihnen die Baubegleitung äußerst schwer bis unmöglich fallen. In diesem Modul erlernen sie, wie sie eine gute Baudokumentation führen.

**Wichtig! Dieser Kurs ist zweigeteilt. Der zweite Termin findet am 12.12 von 15:15-17:00 statt.**

Thema:

Bauakte (Hausakte):

- minimaler Aufwand, maximaler Erfolg
- strukturiertes Dokumentenmanagement

Datum: Samstag, 28.11.2020 09:00-17:00

Titel: Baudokumentation und Bauakte mit vorhandener Bürostruktur erstellen

Wählen Sie diese Option, wenn sie den komplette Kurs buchen wollen.

- Einsatz von Desktop/Laptop, Tablet und Smartphone
- Richtiges Zusammenstellen der Unterlagen für den Bauherrn

Referent	Modul, Beschreibung
<p><b>Referent: Michael Dehoust</b></p> <p>Michael Dehoust</p> <p><b>28.11.20</b> <b>09:00-10:45</b></p>	<p><b>Dokumentation</b></p> <p>Eine gute Dokumentation ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Baubegleitung. Sie ermöglicht es ihnen den Überblick über alle Einzelheiten zu wahren und effizient zu arbeiten. Auch bietet sie im Streitfall den besten Schild und Argumentationsbasis. Im Umkehrschluss gilt - ohne vernünftige Dokumentation wird ihnen die Baubegleitung äußerst schwer bis unmöglich fallen. In diesem Modul erlernen sie, wie sie eine gute Baudokumentation führen.</p> <p>Themen:</p>
<p><b>12.12.20</b> <b>15:15-17:00</b></p> <p>Markus Reichenberg</p> <p><b>28.11.20</b> <b>11:00-12.30</b></p>	<p><b>Bauakte (Hausakte): Vertragsversicherung</b></p> <p>Viele Energieberater sind gerade im Bereich von Verträgen und Versicherung sehr unsicher. Der GIH Energieberatervertrag ist ein zusätzliches Dokument für Energieberater, um das Leistungsspektrum und Haftung abzudecken. Welche Versicherung benötigen sie als Energieberater, wie unterscheidet sich die Baubegleitung von anderen Energieberatungsdienstleistungen? Diese und weitere Fragen werden in diesem Modul behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• minimaler Aufwand, maximaler Erfolg</li> <li>• strukturiertes Dokumentenmanagement</li> <li>• Gliederung einer Bauakte</li> <li>• Protokolle und Bauakte mit vorhandener Bürostruktur erstellen</li> <li>• Einsatz von MS Office</li> <li>• Einsatz von Desktop/Laptop, Tablet und Smartphone</li> <li>• Richtiges Zusammenstellen der Unterlagen für den Bauherrn</li> </ul> <p>Themen:</p>

- Energieberatervertrag
- Haftpflichtversicherung
- Besonderheiten Baubegleitung

<p>Dieter Bindel</p> <p>28.11.20 13:30-17:00</p>	<p><b>Förderung</b></p> <p>Die Förderlandschaft wird 2021 neu gegliedert, für Antragstellung und Verwendungsnachweis gibt es je nach Programm neue Zuständigkeiten. Fördersätze werden neu kombiniert und mit einem oder mehreren zusätzlichen Paketen versehen. Bei welcher Förderung ist Baubegleitung eine fakultative Leistung und wo ist die Baubegleitung Pflicht, um an die Förderung zu kommen.</p> <p>Themen:</p>
<p>Thomas Stumpp</p> <p>01.12.20</p>	<p><b>Dachsanierung, Anschlüsse</b></p> <p>Übersicht der Förderungen Wohngebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zuschüsse Baubegleitung, KfW, BAFA, Steuer</li> </ul> <p>Beantragung Baubegleitungszuschuss</p> <p>Dachsanierungen gehören zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Umsetzung. In diesem Modul wird Ihnen das nötige Know-How vermittelt, mit dem Sie eine erfolgreiche Baubegleitung durchführen können. Ein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf der Luftdichtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Technische Mindestanforderungen Effizienzhäuser</li> <li>Technische Mindestanforderungen Einzelmaßnahmen (Eventuell Verlagerung in die einzelnen Fachmodule)</li> </ul> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderstufen und Fördersätze neues BEG Effizienzhäuser und Einzelmaßnahmen</li> <li>Anforderungen an EE-Paket, NB-Paket und Plus-Paket</li> </ul>
<p>Bernhard Frank</p> <p>03.12.20</p>	<p><b>Fenstereinbau und Lüftung</b></p> <p>Verwendungsnachweis Baubegleitungszuschuss</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dachrelevante bauphysikalische Einflüsse</li> <li>Anschlüsse und Details der luftdichten Ebene im Dach und Wandbereich</li> <li>und wie kann ich es überprüfen</li> </ul> <p>Die Wahl der richtigen Fenster und des richtigen Einbaus stellt Planer oft vor schwierige Fragen. Klebt oder klebt nicht? Wo kann ich was dauerhaft ankleben? Welche Fenster typen gibt es, wie sieht es mit Feuchter aus, wie luftdicht ist der Einbau, wie kann ich eine sinnvolle Einbaulösung gewährleisten? All diese und noch mehr Fragen können auf sie in der Baubegleitung zu bereiten sein. In diesem Modul angemessen vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baubegleitung oder Bauleitung? Abgrenzungen in der Praxis</li> <li>BlowerDoor zur Qualitätssicherung der Dacharbeiten</li> </ul> <p>Themen:</p>
<p>Rolf Gaißer</p> <p>05.12.20 09:00-12:30</p>	<p><b>Technische Gebäudeausrüstung (TGA)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fenstereinbau nach den anerkannten Regeln der Technik. Was für Möglichkeiten gibt es?</li> <li>Luftdichtheitskonzept</li> <li>Feuchteschutz nach Fenstereinsatz</li> <li>KfW Förderung auch wenn die Außenwand einen schlechteren U-Wert hat</li> <li>Fenster U-Wertberechnung mit Exceltool</li> </ul> <p>Die technische Gebäudeausrüstung stellt für viele Energieberater den komplexesten Teil der Planung und Berechnung dar. In diesem Modul werden die Themen Heizung, Warmwasserbereitung und Lüftung behandelt. Als Grundlage dienen 3 Praxis Beispiele von Einfamilienhäusern und ein Praxis Beispiel eines Mehrfamilienhauses.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung des fRsi in der Praxis</li> </ul> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lüftungskonzept</li> <li>Lüftungssysteme</li> <li>Bestandsaufnahme des Gebäudes und der Anlagentechnik vor Ort - welche Anlagentechnik ist im Gebäudebestand verbaut?</li> <li>Erarbeitung eines gesamtenergetischen Konzepts zum EH oder Einzelmaßnahmen - welchen Einfluss hat die Anlagentechnik?</li> <li>Abstimmung aller Planungsbeteiligten - Übernehme ich als Energieberater auch</li> </ul>
<p>Joachim Schmidt</p> <p>08.12.20 17:00-20:30</p>	<p><b>Fassade, Wärmedämmverbundsysteme</b></p> <p>Planungsaufgaben nach KfW 431, oder sind Fachplaner - TGA-Planer im Planungsteam?</p> <p>Die Fassade, für Außenstehende zweifelslos das wichtigste Element eines Gebäudes, ist ein wichtiger Bestandteil der Baubegleitung. Worauf müssen sie nach EnEV, bzw. künftig GEG achten? Was sind die Ansprüche an EFH und im MFH?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hydraulischer Abgleich - Heizlastberechnungen, welche Parameter sind für die Heizlastberechnung wichtig?</li> <li>Lüftung - Lüftungstypen im EFH und im MFH</li> </ul> <p>Praxis Beispiele, welche Anlagentechniken machen in den vorgestellten Beispielen Sinn?</p> <p>Wie sind die energetischen Fragen zusammen mit dem praktischen Wissen zu WDV System und Schnittstellen zu den anderen Gewerken, erwarten sie in diesem Modul.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnungsübergabestationen - die moderne Warmwassererwärmung im MFH</li> </ul> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leitungsführung - welche Parameter sind für die Auslegung wichtig?</li> <li>EwärmeG - Erfüllungsoptionen und Nachweise</li> <li>Checkliste, VDZ Formulare, Heizlastberechnung</li> <li>Anforderungen EnEV und KfW bei der energetischen Außenwandsanierung</li> <li>Systemarten und Materialien verschiedener WDV-Systeme</li> </ul>

GIH e.V. Baden-Württemberg

- Angebot, und worauf kommt es an? All inklusive, was bedeutet das?
- Fachgerechte Ausführung von WDV-Systeme
- Wichtige Anschlussdetails
- Schnittstellen zu anderen Gewerken Dach und Fenster

--	--

<p>Wolf-Dieter Dötterer</p> <p><b>10.12.20</b> <b>17:00-20:30</b></p>	<p><b>Wärmebrücken</b></p> <p>Wärme-/Kältebrücken und insbesondere deren Berechnung ist für viele die Königsklasse der Energieberatung. Worauf muss ich bei Wärme- oder Kältebrücken im Rahmen der Baubegleitung achten? Neben den Berechnungsgrundlagen werden auch Themen wie Schimmelverhinderung und sommerlicher Wärmeschutz in diesem Modul behandelt. Zum sommerlichen Wärmeschutz gibt es noch ein 2-stündiges Vertiefungsmodul am letzten Veranstaltungstag.</p> <p>Themen:</p>
<p>Alessandro Calandri</p> <p><b>12.12.20</b> <b>09:00-12:30</b></p>	<p><b>Kalkulationsgrundlagen für Energieberater</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist bei einer Wärmebrückenberechnung wichtig</li> <li>• Warum kann eine Wärmebrückenberechnung wichtig sein</li> <li>• Was ist eine Gleichwertigkeitsprüfung</li> <li>• Theoretische Grundlagen und Randbedingungen</li> <li>• Schimmelverhinderung durch Vermeidung von Wärmebrücken</li> <li>• Wohnbehaglichkeit durch Vermeidung von Wärmebrücken</li> </ul> <p>Wesentliche Elemente des Vortrages:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Arten von Wärmebrücken gibt es</li> <li>• Konstruktionsempfehlungen</li> <li>• Ermittlung des Unternehmerlohnes</li> <li>• Ermittlung der betrieblichen Fixkosten und Gemeinkosten</li> <li>• Ermittlung des kalkulatorischen Stundensatzes</li> <li>• Nachkalkulation und Controlling</li> </ul>
<p>Wolf-Dieter Dötterer</p> <p><b>12.12.20</b> <b>13:30-15:00</b></p>	<p><b>Sommerlicher Wärmeschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berechnung der Baubegleitung anhand von pauschalen Kenngrößen</li> <li>• Berechnung der Baubegleitung anhand des erforderlichen Zeitaufwandes</li> <li>• KfW-Fördermaßnahmen; Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten</li> </ul> <p>In diesem Teil des Workshops wird die Thematik des Vertrages als Teil erneut aufgegriffen. Der Fokus liegt auf dem Thema sommerlicher Wärmeschutz. Wenn sie wissen möchten, wie sie diesen in die Baubegleitungsportale integrieren können, sind sie hier richtig.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieausweis; Sanierungsmaßplan (EWärmeG); Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten</li> </ul>

Der Teilnehmer erhält neben ausführlichen Inhaltsbeschreibungen, verschiedenen Berechnungstools als Werkzeug für den Praxisgebrauch.

Datum: am 28.11.2020 um 11:00-12:30  
 Titel: Energieberater Verträge und Versicherungen

**Vertrag/Versicherung**

Viele Energieberater sind gerade im Bereich von Verträgen und Versicherung sehr unsicher. Der GIH-Energieberatervertrag ist ein nützliches Dokument für Energieberater um das Leistungsspektrum und Haftung abzudecken. Welche Versicherung benötigen sie als Energieberater, wie unterscheidet sich die Baubegleitung von anderen Energieberatungsdienstleistungen? Diese und weitere Fragen werden in diesem Modul behandelt.

Themen:

- Energieberatervertrag
- Haftpflichtversicherung
- Besonderheiten Baubegleitung

**Referent: Markus Reichenberg**



---

Datum: am 28.11.2020 um 13:30-17:00

Titel: Förderung

### **Förderung**

Die Förderlandschaft wird 2021 neu gegliedert, für Antragstellung und Verwendungsnachweis gibt es je nach Programm neue Zuständigkeiten. Fördersätze werden neu kombiniert und mit einem oder mehreren zusätzlichen Paketen versehen. Bei welcher Förderung ist Baubegleitung eine fakultative Leistung und wo ist die Baubegleitung Pflicht um an die Förderung zu kommen.

Themen:

- Übersicht der Förderungen Wohngebäude
- Zuschüsse Baubegleitung, KfW, BAFA, Steuer
- Beantragung Baubegleitungszuschuss
- Technische Mindestanforderung Effizienzhäuser
- Technische Mindestanforderungen Einzelmaßnahmen (Eventuell Verlagerung in die einzelnen Fachmodule)

---

Datum: am 02.12.2020 um 10:00-11:00 Uhr  
Titel: Förderstufen 2020, Fördersätze: neues BEG Effizienzhäuser und Einzelmaßnahmen

Datum: am 02.12.2020 um 11:00-12:00 Uhr  
Titel: Anforderungen an EE-Paket, NB-Paket und Plus-Paket

Datum: am 02.12.2020 um 12:00-13:00 Uhr  
Titel: Dachsanierung, Anschlüsse Baubegleitungszuschuss

### **Referent: Dieter Bindel**

Durch sein Engagement zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Umsetzung. In diesem Modul wird ihnen das nötige Know-How vermittelt, mit dem sie eine erfolgreiche Baubegleitung durchführen können. Ein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf der Luftdichtheit.

Themen:

- Einführung in die für das Dach relevanten bauphysikalischen Einflüsse
- Anschlüsse und Details der luftdichten Ebene im Dach und Wandbereich
- und wie kann ich es überprüfen.
- Klebt oder Klebt nicht? Wo kann ich was dauerhaft ankleben
- Welche Dampfbremsen und Unterdeckbahnen für welche Dachkonstruktion geeignet? Z.B. Sub-Top oder doch flächig verlegen?
- Baubegleitung oder Bauleitung ? Abgrenzungen in der Praxis
- BlowerDoor zur Qualitätssicherung der Dacharbeiten

### **Referent: Thomas Stumpp**

---

Datum: am 03.12.2020 um 17:00-20:30

Titel: Fenster

### **Fenstereinbau und Lüftung**

Die Wahl der richtigen Fenster und des richtigen Einbaus stellt Planer oft vor schwierige Fragen. Welche Fenstertypen gibt es, wie sieht es mit Feuchtigkeit aus, wie luftdicht ist der Einbau, wie kann ich eine sinnvolle Lüftung gewährleisten? All diese und noch mehr Fragen kommen auf sie in der Baubegleitung zu, bereiten sie sich



GIH e.V. Baden-Württemberg

- Systemarten und Materialien verschiedener WDV-Systeme
- Angebot, und worauf kommt es an ? All inklusive, was bedeutet das?
- Fachgerechte Ausführung von WDV-Systeme
- Wichtige Anschlussdetails
- Schnittstellen zu anderen Gewerken Dach und Fenster

**Referent: Joachim Schmidt**

---

Datum: am 10.12.2020 um 17:00-20:30

Titel: Wärmebrücken

### **Wärmebrücken**

Wärme-/Kältebrücken und insbesondere deren Berechnung ist für viele die Königsklasse der Energieberatung. Worauf muss ich bei Wärme- oder Kältebrücken im Rahmen der Baubegleitung achten? Neben den Berechnungsgrundlagen, werden auch Themen wie Schimmelverhinderung und sommerlicher Wärmeschutz In diesem Modul behandelt.

Themen:

- Was ist bei einer Wärmebrückenberechnung wichtig
- Warum kann eine Wärmebrückenberechnung wichtig sein
- Was ist eine Gleichwertigkeitsprüfung
- Theoretische Grundlagen und Randbedingungen
- Schimmelverhinderung durch Vermeidung von Wärmebrücken
- Wohnbehaglichkeit durch Vermeidung von Wärmebrücken
- Welche Arten von Wärmebrücken gibt es
- Konstruktionsempfehlungen
- Sommerlicher Wärmeschutz

**Referent: Wolf-Dieter Dötterer**

---

Datum: am 12.12.2020 um 09:00-12:30

Titel: Honorarkalkulation

### **Kalkulationsgrundlagen für Energieberater**

Der Vortrag bietet die Vermittlung und Auffrischung von allgemeinen kaufmännischen Grundlagen. Die zur Verfügung gestellten Berechnungstools optimieren die Honorar Festlegung der Leistungen eines Energieberaters und schaffen somit eine hohe Effizienz bei Kalkulation von Angeboten.

Wesentliche Elemente des Vortrages:

- Ermittlung des Unternehmerlohnes
- Ermittlung der betrieblichen Fixkosten und Gemeinkosten
- Ermittlung des kalkulatorischen Stundensatzes
- Nachkalkulation und Controlling
- Berechnung der Baubegleitung anhand von pauschalen Kenngrößen
- Berechnung der Baubegleitung anhand des erforderlichen Zeitaufwandes

GIH e.V. Baden-Württemberg

- KfW - Einzelmaßnahmen: Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten
- Allgemeine Energieberatung: Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten
- Energieausweis, Sanierungsfahrplan (EWärmeG): Berechnung und Ermittlung der anrechenbaren Kosten

Die Teilnehmenden erhalten neben ausführlichen Inhaltsbeschreibungen, verschiedene Berechnungstools als Werkzeug für den Praxisgebrauch.

**Referent: Alessandro Calandri**

---

GIH e.V. Baden-Württemberg

Datum: am 12.12.2020 um 13:30-15:00

Titel: Sommerlicher Wärmeschutz

In diesem Teil des Workshops wird die Thematik des Vorabends teils erneut aufgegriffen. Der Fokus liegt auf dem Thema sommerlicher Wärmeschutz. Wenn sie wissen möchten, wie sie diesen in ihr Baubegleitungsportfolio integrieren können, sind sie hier richtig.

**Referent: Wolf-Dieter Dötterer**

---

Datum: am 12.12.2020 um 15:15-17:00

Titel: Baudokumentation II

Part II der Baudokumentation. Weitere Tipps und Tricks zum Anfertigen der Dokumente und zusätzlich Auswertung der angefertigten Dokumente während der anderen Module.

**Referent: Michael Dehoust**

---